

2081. Artikel zu den Zeitereignissen**22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(16)**

(Seite 3-5: 18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 3)

(Hinweis: der „Macheten-Angriff“ vom 6. 8. 2016 fand in der nicht unbekanntenen Stadt Charleroi¹ statt.²)Wolfgang Eggert und Marc Dassen schreiben weiter:³

- *Als der Schütze das Restaurant verlässt, feuert er 17 Schüsse ab. Im Magazin sind bei einer Glock laut unseren Informationen 17 Schuss. (Es gibt aber auch Magazine mit 19 oder 33 Schuss) Im Restaurant hat er bereits (offiziell) 5 Menschen erschossen. Wieviele Kugeln hat er dazu verschossen? Wo hat er nachgeladen und wie lange hat das Nachladen gedauert? Hatte er mehrere Magazine oder musste er die Kugeln manuell ins Magazin nachladen?*
- *Zusatzfrage: Was ist das überhaupt für eine Waffe? Eine umgebaute/reaktivierte „Theaterwaffe“ aus dem Darknet, wie Polizei und Medien sagen? Ist das überhaupt möglich, eine solche Waffe wieder zur Halbautomatik umzubauen?*

Hierzu:⁴ Laut Polizei und Massenmedien hat der Täter angeblich mit einer wieder aktivierten Theaterpistole, einer halbautomatischen Glock 17 (s.re.), wild um sich geschossen. Waffen-Experten sagen allerdings überstimmend aus, dass sich eine zur Schreckschuss-Pistole rückgebaute Glock 17 nie mehr in ihren Ur-Zustand umbauen lassen, maximal als Ein-Schuss-Waffe – und mit einem Schuss hätte der Attentäter nicht viel anfangen können. Die Glock 17 gibt es auch als täuschend echt wirkende Gas-Version.



(Unter anderem wird die Glock 17 auch bei deutschen Spezialeinheiten, wie z. B. der GSG 9 oder den SEKs in verschiedenen (deutschen) Bundesländern eingesetzt.⁵)

Diese lässt sich aber genauso wenig scharf machen, wie eine rückgebaute Theater-Waffe, selbst wenn man den Lauf tauscht. Theater-Waffen unterliegen außerdem der Kontrolle und

¹ Der pädophile Mörderring, der 1996 in Belgien entlarvt wurde, ist nur ein kleiner Teil des satanischen Netzwerkes, das von diesem Land aus operiert. Er wurde von Marc Dutroux geleitet, der mit dem Satanischen Orden von Abrasax in Verbindung steht. Dieser Orden hat seinen Stützpunkt im Dorf Forchies-la-Marche in der Nähe von Charleroi (!) in Südbelgien, nicht weit vom Schloss der Finsternis (siehe Artikel 771, S. 2-4).

² http://www.focus.de/politik/ausland/er-rief-allahu-akbar-mann-verletzt-belgische-polizisten-in-charleroi-mit-machete_id_5798324.html

³ <http://www.compact-online.de/widersprueche-zum-fall-muenchen/>

⁴ <http://www.anonymousnews.ru/2016/08/04/muenchen-terror-widersprueche-und-neue-hinweise-stellen-offizielle-version-in-frage/>

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Glock_17

Wartung eines Waffenmeisters/ Büchsenmachers, den es in jedem Theater geben muss, der den gezogenen Lauf immer durch ein innen verschlossenes Rohr ersetzt. Das aufzubohren hätte keinen Sinn, denn ohne Züge ist keine gezielte Schussabgabe unmöglich. Des Weiteren werden Theater-Waffen vom Gesetzgeber wie echte Waffen gehandhabt – der jeweilige Waffenmeister ist folglich verpflichtet, sie kompetent zu warten, auszugeben und zu verwahren.

Eggert/ Dassen:⁶

- Warum waren die Opfer vor dem MCD so schnell mit weissen Tüchern abgedeckt, inkl. Absperrungen und Sicherungspersonal? Ein Video aus dem 8-stöckigen Wohnhaus des OEZ (anscheinend aufgenommen von Polen aus dem obersten Stock) zeigt, dass die Leichen bereits abgedeckt waren, als der mutmaßliche Täter noch mit dem Bauarbeiter Thomas Salbey auf dem Parkdeck diskutierte. (hier nochmal der Link: <http://kontakt24.tvn24.pl/bylismy-w-srodku-piekla-polozyalismy-sie-na-ziemi-relacje-polakow-z-monachium,207729.html>)
- Bildrecherche: wie stellt sich die Lage auf der ca. 100 Meter entfernten OEZ-Strasse dar, während auf dem Parkdeck scheinbar geschossen wird. Verdacht: Ist sie dort ruhig, dann wird auf dem Parkdeck entweder NICHT geschossen – und eine der drei Tonspuren ist damit vorausbearbeitet – oder das Schießen geschieht mit Hilfe von Platzpatronen und ist damit Teil eines Schauspiels, von dem die Beamten auf der OEZ-Strasse wissen)
- Warum sehen wir scheinbar eine Decke unter einem Opfer? Warum liegen dessen Füße unnatürlich abgeklappt? (Verdacht: Es handelt sich um eine Puppe)



(Bildquelle: Screenshot ZDF Spezial)

- Warum sehen wir mit einer einzigen Ausnahme kein Blut an den Abdecktüchern oder darunter/daneben?
- Warum und wofür sehen wir nach dem Einbruch der Dunkelheit in der Strasse vor dem MCD ein „in Betrieb“ befindliches Behandlungszelt, wie bei einer Notfallübung wo doch die vermeintlichen Opfer bereits seit Stunden „in Krankenhäuser“ transportiert worden sind? (Fortsetzung folgt.)

⁶ <http://www.compact-online.de/widersprueche-zum-fall-muenchen/>

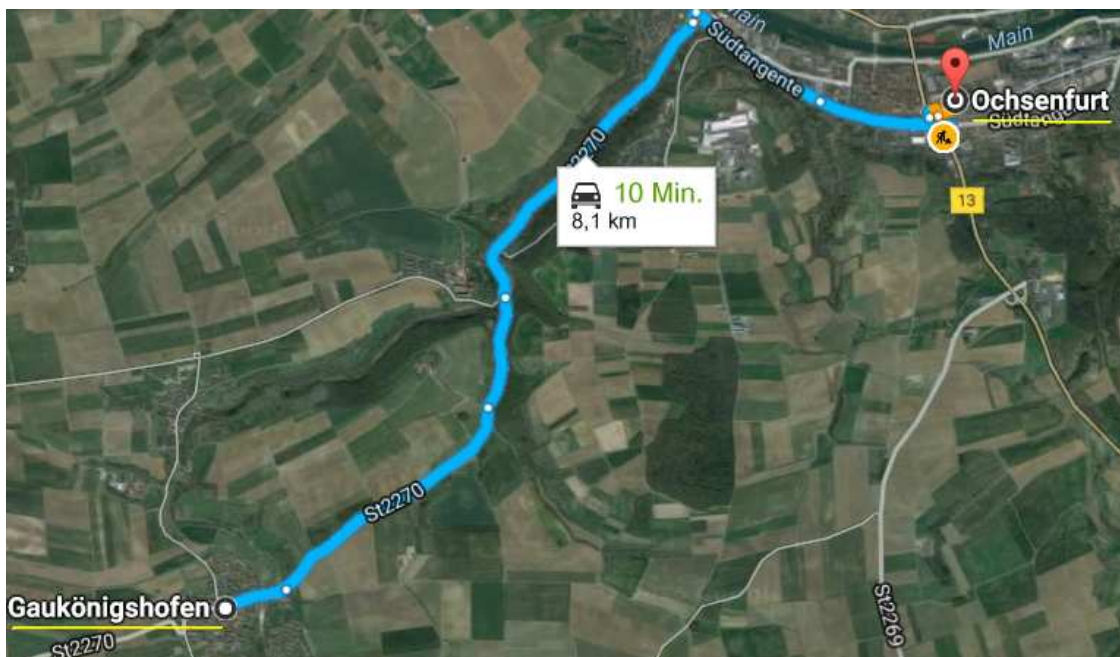
18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 3

Verständlicherweise „verstehen“ die Menschen, die mit Riaz Khan Ahmadzai⁷ zu tun hatten, inklusive seine Pflegeeltern „die Welt nicht mehr“:⁸



(Bernhard Rhein, s.o.) ... *Die (Pflegeeltern in Gaukönigshofen) haben überhaupt nicht verstehen können, was ein Tag oder drei Tage vorher passiert ist, daß ein Mann, der quasi mit den Kindern noch gespielt hat, um 20 Uhr dann sagte: "Ich geh jetzt mal weg, es dauert etwas länger", dann mit dem Fahrrad nach Ochsenfurt fährt, in den Regionalexpress einsteigt und dann um Halbf die Ausländer dann verletzt.*

Bernhard Rhein ist sichtlich mitgenommen und durcheinander – der Angriff auf die Chinesen erfolgte um ca. 21:07.⁹ Von Gaukönigshofen nach Ochsenfurt sind es ca. 8 km. Mit dem



⁷ Siehe Artikel 2080 (S. 5)

⁸ <http://www.br.de/fernsehen/das-erste/sendungen/report-muenchen/index.html> (ab 2:50)

⁹ Siehe Artikel 2080 (S. 4)

dem Fahrrad ist das in einer guten halben Stunde zu machen. Der Zug fuhr um 20:57 von Ochsenfurt.¹⁰ Was machte Riaz Khan Ahmadzai in der restlichen Zeit? Wo befanden sich das Messer und die Axt?

Wikipedia behauptet:¹¹ Der Täter ging zunächst auf die Toilette. Etwa 15 Minuten später griff er zwischen den Stationen Winterhausen und Würzburg Süd¹² Mitreisende mit einem Beil und einem Messer an.

Wenn nun der "Dschihadist" ... etwa 15 Minuten auf die Toilette gegangen wäre, dann wäre der Zug fast in Würzburg-Süd (20:13¹³) angekommen.

Außerdem soll der "Dschihadist" ... neben der asiatischen Familie Platz genommen haben. Zeugen wollen gesehen haben, wie der Mann seinen Platz verließ – und wenig später mit einem Messer in der einen und einer Axt in der anderen Hand auf die Touristenfamilie losging.¹⁴

Das klingt so, als ob er das Messer und die Axt holte, bzw. von einem „Mitarbeiter“ bekam.

Bernhard Rhein sagte noch (ab ca. 3:46): ... Dann traf er (im Zug) noch eine Bekannte aus Ochsenfurt, die ihn auch betreut hatte, da ging er auch weiter. – Es ist aber trotzdem schlimm genug, daß er in einem nächsten Abteil für ihn Fremde fand, die er dann schwerst verletzt hat. Und das war für mich und für uns alle hier – keiner weiß warum –, und wir sind ratlos, warum er das gemacht hat.



(Tatort Regionalbahn bei Würzburg: Der Boden ist voll mit dem Blut der Verletzten.¹⁵)

Zu den offiziellen Hintergründen heißt es:¹⁶ Nach Angaben der Staatsanwaltschaft habe er (Riaz Khan Ahmadzai) am vergangenen Samstag erfahren, dass ein Freund von ihm in

¹⁰ Siehe Artikel 2080 (S. 5)

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Angriff_in_einer_Regionalbahn_bei_W%C3%BCrzburg

¹² Siehe Artikel 2080 (S. 5)

¹³ Siehe Artikel 2080 (S. 5)

¹⁴ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Die-Chronologie-der-Wuerzburger-Schreckensnacht-1d38550357.html>

¹⁵ <http://www.bild.de/news/inland/terroranschlag/ansbach-wuerzburg-attentaeter-begraebnis-47126390.bild.html>

Afghanistan ums Leben gekommen war. Der Täter von Würzburg habe sich an "Ungläubigen" rächen wollen, die seinen muslimischen Freunden Leid angetan hätten, sagte der Leitende Oberstaatsanwalt Erik Ohlenschlager.

Nur, warum – ich verfolge die offizielle Version – "rächt" sich dann der "Dschihadist" gerade an Chinesen,¹⁷ deren Staat mit ... Afghanistan nichts zu tun hat (im Gegensatz zu vielen westlichen Staaten)?

In der Regionalbahn gab es sicher jede Menge Personen, deren Staaten etwas mit ... Afghanistan zu tun haben, inklusive Bundesbürger. Warum blieben diese von der "Rache" verschont?



(In diesem Zug griff der 17-Jährige Fahrgäste mit einer Axt und einem Messer an.¹⁸)

(Fortsetzung folgt.)

¹⁶ <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157144611/Riaz-A-erfuhr-vom-Tod-eines-Freundes-in-Afghanistan.html>

¹⁷ Die vier Opfer im Zug gehörten einer fünfköpfigen Hongkonger Familienreisegruppe an, die von einem Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber nach Würzburg zurückkehrte.

https://de.wikipedia.org/wiki/Angriff_in_einer_Regionalbahn_bei_W%C3%BCrzburg

¹⁸ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/De-Maizi-re-Attentaeter-von-Wuerzburg-von-IS-angestachelt-id38536102.html>